



GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

NEUE *Werra-Zeitung*

AMTSBLATT der Einheitsgemeinde Gerstungen

Gerstungen mit Untersuhl | Lauchröden | Oberellen

Unterellen | Neustädt | Sallmannshausen

Marksuhl | Wolfsburg-Unkeroda | Förtha

Eckardtshausen | Lindigshof | Burkhardtroda

WWW.GERSTUNGEN.DE

Jahrgang 32 | NUMMER 25 | Freitag, den 13. Dezember 2024



Frohe Weihnachten

*Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein glückliches, friedvolles und gesundes neues Jahr 2025.
Ihr Bürgermeister Daniel Steffan*



RUFNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN



Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13

Montag geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-220
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nach telefonischer Vereinbarung)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1

Montag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt
und Friedhofsverwaltung 036922-245-213

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten für Terminvereinbarungen

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister

Büro:
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 036922 245-101

Bürgermeister-Sprechstunde im Gerstunger Rathaus
Jeden ersten Dienstag im Monat 15 - 17 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde im Schloss in Marksuhl
Jeden ersten Montag im Monat 16 - 18 Uhr

Für diese Sprechstunden sind keine Anmeldungen notwendig.

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda: Maximilian Förtsch
telefonisch erreichbar unter: 0173-7220971

Ortsteilbürgermeister Eckardtshausen: Frank Heyder
telefonisch erreichbar unter: 0162-8544907

Ortsteilbürgermeister Gerstungen: Mathias Richter
telefonisch erreichbar unter: 0175-9639695

Ortsteilbürgermeister Lauchröden: Uwe Müller
telefonisch erreichbar unter: 0172-8617495

Ortsteilbürgermeister Marksuhl: Cliff Börner
telefonisch erreichbar unter: 0172-3541055

Ortsteilbürgermeister Neustädt: Volkmar Weißenborn
telefonisch erreichbar unter: 0170 5651592

Ortsteilbürgermeister Förtha: Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter: 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister Oberellen: Hans-Werner Heichel
telefonisch erreichbar unter: 0170-2741991

Ortsteilbürgermeister Sallmannshausen: Jens Schwedes
telefonisch erreichbar unter: 036922-31754

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen: Linda Ebert
telefonisch erreichbar unter: 0171-6001984

Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda: Holger Fuß
telefonisch erreichbar unter: 0173-8920880

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN

WASSER | ABWASSER

Sprechzeiten Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen
Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen

Tel. 036922-245-711
Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Werkleiter: S. Ziehn / P. Kallenbach

..... 036922 245-701

Wasser/Abwasser - Bereich Gemeinde Gerstungen

Herr Biehl 0175-1849264
Herr Trümper 0170-7816570
Herr Golle 0151-61368143
Herr Ziehn Büro: 036922-245703
Mobil: 0160-5320608

Wasser/Abwasser - Bereich ehem. Gemeinde Marksuhl
und ehem. Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda

Herr Kallenbach Büro: 036922-245702
Mobil: 0151-16048960

Bereitschaft für Wasser/Abwasser

(nach Dienstende in Notfällen) 036922-245-701

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)

Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821

Bereitschaftstelefone:

Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- und
Grünflächenverwaltung 036922-245-812

Dienstag: (im Bürgerbüro Gerstungen) 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: (in Marksuhl) 14.00 - 18.00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN

GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen

Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de
Dienstag 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr



GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922-245-261

Sophienstraße 4

E-Mail: museum@gerstungen.de

Das Werratalmuseum ist während der Wintermonate geschlossen. Termine oder Besichtigungen sind während dieser Zeit nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Burgmuseum Ruine Brandenburg

Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:

April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)

Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.

Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.

www.die-brandenburg.de

Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.

E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde - KOBB

Markt 11 036922-41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf 112

Ortsbrandmeister, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Gerstungen, C. Rieche 0173-7254396
Wehrführer Untersuhl, St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt, A. Göpel 01512 6985779
Wehrführer Lauchröden, M. Bartossek 0174-2717390
Wehrführer Oberellen, St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Förtha, D. Morgenweck 0174-3724398
Wehrführer W.-Unkeroda, D. Rauscher 0152-28412026
Wehrführer Unterellen, M. Steinhäuser 01515-7153334

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda

EAM Netz GmbH

Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze

Entstörungsdienst Gas Tag und Nacht

gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen

OHRA-Energie GmbH

Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

Störungsdienst Strom 0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) ... 036922-245-701

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 15. Januar 2025 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 24. Januar 2025

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922-245-202

E-Mail: wz@gerstungen.de



IMPRESSUM

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Gerstungen

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Urheberrechtsinformation der Gemeinde Gerstungen: Durch den Akt der Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion der Werra-Zeitung bestätigt der Einsender, dass er a) die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der entsprechenden Abbildungen besitzt und b) das „Recht am eigenen Bild“ der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die: 116 117
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: 112



Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel.036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Franziska George
Tel.....036922 428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Herr Dr. med. Peter Steigerwald
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Tel. 036922 42 83 75

Dr. Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel.036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel..... 036925/61488

Am 12.12.24 und am 13.12.24 findet keine Sprechstunde statt.
Vom 23.12.24 bis 01.01.25 bleibt die Praxis wegen Urlaub geschlossen.

Frau Dr. medic. Ariadna-Delia Luncan, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32 im OT Marksuhl
Tel. 036925 / 60496

Keine Sprechstunde auf Grund von Weiterbildung am 08.11. und 15.11.

Urlaub vom 17.12. bis 31.12.2024

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner

Am Bach 86 A, Untersuhl Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon..... 116 117

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, Tel. 036925-61316

Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen Tel. 036922-20217

Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, GerstungenTel. 036922-20208

Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda Tel. 036922-20885

Zahnarztpraxis Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra Tel. 036922-20344

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha.....Tel. 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl.....Tel. 036925-60292

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Auf folgender Internetseite erhalten sie unter Angabe der PLZ alle Apotheken-Notdienste - auch die der hessischen - tagesaktuell:

www.apotheken.de

Die nächsten Wochenendbereitschaften:

Samstag, 14. Dezember Georgen-Apotheke am Bahnhof,
Eisenach, Bahnhofstraße 21
Apotheke am Goethepark,
Bad Salzungen, Kickelshahnecke 5

Sonntag, 15. Dezember Hessen-Apotheke, Wildeck,
Eisenacher Straße 88

Samstag, 21. Dezember Wartburg-Apotheke, Eisenach,
Nordplatz 23
Brücken-Apotheke, Heringen,
Fr.-Ebert-Platz 2

Sonntag, 22. Dezember Löwen-Apotheke, Herleshausen,
Hainertor 17
Annen-Apotheke, Eisenach,
August-Bebel- Straße 1

Dienstag, 24. Dezember Schloss-Apotheke, Philippsthal,
Am Zollhaus 5

Mittwoch, 25. Dezember Apotheke am Nikolaitor,
Eisenach, Bahnhofstraße 6
Vitus-Apotheke, Vacha,
Goethestraße 9

Donnerstag, 26. Dezember Sophien-Apotheke, Eisenach,
Querstraße 17
Stadion-Apotheke, Bad Salzungen,
Albert-Schweitzer-Straße 22

Samstag, 28. Dezember Apotheke am Frauenberg,
Eisenach,
Frauenberg 9
Apotheke am Goethepark,
Bad Salzungen, Kickelshahnecke 5

Sonntag, 29. Dezember Hessen-Apotheke, Wildeck,
Eisenacher Straße 88
Georgen-Apotheken, Eisenach,
Georgenstraße 18-22

Dienstag, 31. Dezember Stadt-Apotheke, Eisenach,
Karlstraße 52



AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gebühren- und Kostenerstattungsatzung zur Wasserbenutzungsatzung der Gemeinde Gerstungen (GKS-WBS)

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 12.11.2024 die Gebühren- und Kostenerstattungsatzung zur Wasserbenutzungsatzung (GKS-WBS) der Gemeinde Gerstungen vom 02.12.2024 beschlossen. Gemäß § 21 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) veröffentlichen wir diese im Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen Nr. 25-2024.

Gemeinde Gerstungen, den 05.12.2024

Daniel Steffan
Bürgermeister

Gebühren- und Kostenerstattungsatzung zur Wasserbenutzungsatzung (GKS-WBS) der Gemeinde Gerstungen vom 02.12.2024

Aufgrund der §§ 2, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2020, zuletzt geändert mit Gesetz vom 02.07.2024 (GVBl. S 277, 288) erlässt die Gemeinde Gerstungen mit Beschluss Nr.: GR/2024/Ö/055 des Gemeinderates vom 12.11.2024 folgende Satzung:

§ 1

Abgabenerhebung

Die Gemeinde erhebt nach Maßgabe dieser Satzung:

- Benutzungsgebühren** für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung (Grundgebühren und Verbrauchsgebühren),
- Kosten für Grundstücksanschlüsse**, soweit sie nicht Teil der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung sind.
- Kosten bzw. Gebühren** die auf Grund einer abgeschlossenen Sondervereinbarung entstehen

§ 2a

Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse

- Die Aufwendungen für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung des Teils des Grundstücksanschlusses der sich nicht im öffentlichen Straßengrund befindet, sind der Gemeinde in der jeweils tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.
- Sollte auf Wunsch des Grundstückseigentümers ein Grundstück mehrere Anschlüsse erhalten, so sind die Kosten für die zusätzlichen Anschlüsse komplett und in voller Höhe zu erstatten.
- Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.
- Der Erstattungsanspruch wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 2b

Erstattung der Kosten bzw. Gebühren für Sondervereinbarungen

- Die Aufwendungen entsprechend der Regelungen der Sondervereinbarung, sind der Gemeinde in der jeweils tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.
- Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Sondervereinbarung. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.
- Der Erstattungsanspruch wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 3

Gebührenerhebung

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Grund- und Verbrauchsgebühren.

§ 4

Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird bei anschließbaren Grundstücken nach dem Nenndurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Nenndurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q3):

	Netto	Brutto (inkl. 7% USt.)
bis Q3 4 (alt Qn 2,5) :	9,72 Euro/Monat	10,40 Euro/Monat
bis Q3 10 (alt Qn 6,0) :	24,30 Euro/Monat	26,00 Euro/Monat
bis Q3 16 (alt Qn 10,0) :	38,88 Euro/Monat	41,60 Euro/Monat
bis Q3 25 (alt Qn 15,0) :	60,75 Euro/Monat	65,00 Euro/Monat
bis Q3 40 (alt Qn 30,0) :	97,20 Euro/Monat	104,00 Euro/Monat
bis Q3 63 (alt Qn 40,0) :	153,08 Euro/Monat	163,80 Euro/Monat
bis Q3 80 (alt Qn 50,0) :	194,39 Euro/Monat	208,00 Euro/Monat
bis Q3 100 (alt Qn 60,0) :	242,99 Euro/Monat	260,00 Euro/Monat

§ 5

Verbrauchsgebühr

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet.
(2) Der Wasserverbrauch wird durch Wasserzähler festgehalten. Er ist von der Gemeinde zu schätzen, wenn:

- ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
- der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
- sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt oder
- wenn durch fahrlässiges Handeln (Frost, Beschädigung) der Wasserzähler in seiner Funktion beeinträchtigt ist.

(3) Die Verbrauchsgebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer

Netto	Brutto (inkl. 7% USt.)
2,60 Euro/m ³	2,78 Euro/m ³

entnommenen Wassers.

§ 6

Entstehen der Gebührenschild

- Die Verbrauchsgebühr entsteht mit dem Verbrauch.
- Die Grundgebührenschild für Grundstücke entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Im Übrigen entsteht die Grundgebührenschild mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Monatsgrundgebührenschild neu.



§ 7 Gebührenschildner

(1) Gebührenschildner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist. Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(2) Soweit Abgabepflichtiger der Eigentümer oder Erbbauberechtigte eines Grundstücks ist und dieser nicht im Grundbuch eingetragen ist oder sonst die Eigentums- oder Berechtigungslage ungeklärt ist, so ist derjenige abgabepflichtig, der im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht der Besitzer des betroffenen Grundstücks ist. Bei einer Mehrheit von Besitzern ist jeder entsprechend der Höhe seines Anteils am Mitbesitz zur Abgabe verpflichtet.

§ 8 Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

(1) Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und Verbrauchsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) Auf die Gebührenschuld sind zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11. eines jeden Jahres Vorauszahlungen bis zur Höhe eines Viertels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung oder haben sich die rechtlichen bzw. tatsächlichen Umstände geändert oder ist eine solche Änderung zu erwarten, so setzt die Gemeinde die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

§ 9 Pflichten der Gebührenschuldner

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde die für die Höhe der Schuld maßgeblichen Veränderungen unverzüglich

lich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 21.10.2020 außer Kraft.

Gerstungen, den 02.12.2024

Daniel Steffan
Bürgermeister

Mit Schreiben vom 14.11.2024 wurde diese Satzung der Kommunalaufsicht des Wartburgkreises vorgelegt. Mit Schreiben vom 28.11.2024, AZ: 17 097 G 421-463/24 (Le), eingegangen am 28.11.2024, wurde die Satzung gemäß § 2 Abs. 4a Satz 1 Nr. 2 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301) in der derzeit gültigen Fassung rechtsaufsichtlich genehmigt und die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 ThürKO zugelassen.

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Gerstungen geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Gerstungen, den 02.12.2024

Daniel Steffan
Bürgermeister

NEUIGKEITEN VOM BÜRGERMEISTER

Jahresendgruß des Bürgermeisters

Liebe Gerstungerinnen und Gerstunger,

zum diesjährigen Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen Ruhe, Geborgenheit, Gottes Segen und die notwendige persönliche Zeit, innerlich zur Ruhe zu kommen. Vielleicht können Sie diese Tage im Kreise ihrer Familien verbringen und daraus wieder Kraft und Zuversicht für sich selbst aber auch für unsere Gemeinschaft schöpfen.

Äußerlich betrachtet steht unsere Gemeinde – wie auch das ganze Land – vor großen Hürden. Damit meine ich den Zustand Thüringens und Deutschlands in gesellschaftspolitischer Hinsicht, die derzeit angeschlagene Wirtschaft sowie die Konflikt- und Kriegsszenarien vor unserer Haustür. Alles zusammen betrachtet macht mir große Sorgen. Vor allem als Vater von mehreren Söhnen.

Trotzdem bin ich Optimist. Unsere Gesellschaft hat trotz schwärzester Kapitel immer wieder Wege der Lösung, der Versöhnung und des gesunden Wachstums gefunden. Daran sollten wir alle glauben und im Kleinen unser Umfeld positiv mitgestalten.

Daher danke ich ganz besonders allen Einwohnern unserer großen Gemeinde, welche auch in diesem Jahr durch ihre gemeinnützige Arbeit die zwölf Dörfer Gerstungens mit Leben erfüllt haben. Sei es in Vereinen, in den Feuerwehren, bei der Brauchtumpflege oder der ehrenamtlichen Kulturarbeit.

Besonders würdige ich die Arbeit des Gemeinderates, der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilräte. Die Arbeit dieser ehrenamtlich mitarbeitenden Frauen und Männer ist nicht hoch genug anzuerkennen. Wer in seiner Freizeit an der Lösung der unterschiedlichsten Aufgaben nahezu unentgeltlich arbeitet, muss stets Respekt und die Anerkennung erhalten.

Danke sage ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, der Bereiche Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Bauhofes für ihr tagtägliches Engagement.

Für das neue Jahr 2025 wünsche ich Ihnen bestmögliche Gesundheit, weiterhin viel Freude am Engagement für unsere zwölf Dörfer und uns allen zusammen Frieden, Zuversicht und eine gute Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Steffan
Bürgermeister





Information zur geplanten Änderung der Kindergarten-Struktur

Straffung des KIGA-Netzes überfällig / Zukunftskonzept notwendig

Am 11. November 2024 stellte ich im Rahmen einer Elternkonferenz die geplanten Schritte zur Anpassung des Kindergarten-Netzes an die aktuellen und künftigen Rahmenbedingungen vor.

Im Klartext bedeutet dies die Schließung der Einrichtungen in Unterellen und Eckardtshausen sowie im zweiten Schritt die perspektivische Schließung der Einrichtung in Förtha.

In Gerstungen kommen statistisch auf einen Kindergarten 1.000 Einwohner. Der Durchschnitt des Wartburgkreises liegt bei 0,6 Kindergärten (KIGAs) pro 1.000 Einwohner. Wir liegen hier also deutlich über diesem Vergleichswert. Dies ist aber nur ein Indikator dafür, dass mit unserer Kindergartenlandschaft etwas nicht stimmt.

Ein zweiter Indikator ist die Höhe der Elternbeiträge. Diese liegen aktuell noch unangefochten auf dem Spitzenplatz in unserer Region.

Ein dritter Indikator sind die baulichen Zustände der Einrichtungen insgesamt. Hier erkennen wir erhebliche Unterschiede, unabhängig von der Trägerstruktur. Einrichtungen wie die KIGAs in Unterellen und Eckardtshausen entsprechen in keiner Weise mehr den heutigen Standards in punkto Barrierefreiheit, Energieeffizienz und funktionalen Raumstandards. Dazu kommen erhebliche Investitionsstaus an den Gebäuden selbst. Auch die Einrichtungen in Oberellen und Marksuhl weisen zum Teil erhebliche bauliche und funktionale Defizite auf.

Der vierte und wichtigste Indikator ist die Entwicklung der Geburtenzahlen. Wir erleben aktuell einen weiteren Absturz der Geburtenzahlen - noch unter die Prognosen der „3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung“ aus 2023. Dies bedeutet, dass immer weiter steigende Kosten für Personal, Energie und Dienstleistungskosten auf immer weniger Kinder - also gebührend zahlende Eltern - verteilt werden müssen.

Zukunftskonzept für KIGA-Netz 2040 notwendig

Heute wird die Gemeinde Gerstungen - so meine persönliche Sichtweise - in geballter Form mit aufgeschobenen Entscheidungen der letzten 15 Jahre konfrontiert. Es hätte schon in den 2000er Jahren das KIGA-Netz den demographischen Rahmenbedingungen angepasst werden müssen. Trotz einiger Geburtenspitzen in den 2000er und 2010er Jahren war in allen Prognosen für Thüringen klar, dass sich die Schere zwischen Geburten und Sterbefällen immer weiter öffnet.

Die Folgen sind heute für die große Gemeinde Gerstungen mehrfach problematisch. Trotz der Verringerung der Einrichtungen in den kommenden Jahren, sind wir gezwungen, erhebliche Finanzmittel in einen Teil der verbleibenden Einrichtungen zu investieren. Ein solches Beispiel ist der KIGA in Marksuhl. Dort bestehen grundsätzliche Baumängel im Kellerbereich. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten scheidet eine Sanierung aus. Wir müssen also entweder eine andere Gemeindeimmobilie zu einem KIGA umbauen oder einen komplett neuen KIGA errichten. Hier gehen wir aktuell von zirka vier Millionen Euro aus.

Aber auch die Einrichtungen in Gerstungen (Außenanlagen, Eingangsbereich, Funktionalität), Lauchröden (Keller, Dachkonstruktion) und Oberellen (Dach, Fassade, Drainage, Außenanlagen) werden in den kommenden Jahren zum Teil erhebliche Investitionen seitens der Gemeinde Gerstungen erfordern.

Deshalb muss und wird der Gemeinderat, zusammen mit einer Vertretung der Elternschaft, einem Architekten sowie weiteren Fachleuten im Jahr 2025 das „Zukunftskonzept KIGA-Netz Gerstungen 2040“ erarbeiten. Hier werden Standards hinsichtlich der Mindestbelegungszahlen, der baulichen Ziele, der inhaltlichen Ausrichtung der einzelnen Einrichtungen und der künftigen Trägerstruktur festgelegt. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2025 als Richtschnur für die kommenden 15 Jahre beschlossen werden.

Abschließend noch ein paar ganz persönliche Worte:

Es ist schade um jeden geschlossenen Kindergarten. Vor allem, weil Kindergärten immer ein Teil des Dorfes sind und damit zum sozialen Netz gehören. Ich habe dafür als Vater von fünf Kindern wirklich Verständnis. Wenn wir aber zurückblicken, hatte vor 70 Jahren fast jedes Dorf auch eine Schule. Die Dorfschulen wurden schon vor Jahrzehnten wegen der sinkenden Kinderzahlen reihenweise geschlossen, ohne dass die Dorfgemeinschaften daran zerbrochen sind. Auch wenn Gerstungen perspektivisch noch vier oder fünf Kindergärten haben sollte, liegen diese Einrichtungen immer noch relativ nah an den Ortsteilen ohne Kindergärten. Ich habe Freunde im Thüringer Schiefergebirge, welche mehr als zehn Kilometer (einfache Strecke und entgegengesetzt zum Arbeitsweg) zum nächsten Kindergarten fahren müssen. Ich bitte also bei allen Argumenten gegen diese Reform darum, „die Kirche im Dorf“ zu lassen.

Die Gemeinde Gerstungen leistet aktuell einen Zuschuss in ihre KIGAs von über zwei Millionen Euro pro Jahr. Der politische Stellenwert der Kindergärten ist damit eindeutig positiv.

Daniel Steffan
Bürgermeister



Alle Neuigkeiten
finden Sie unter
www.gerstungen.de

**Einwohnerversammlung
in Gerstungen**

Hiermit laden wir alle
Bürgerinnen und
Bürger zu einer
Einwohner-
versammlung
im Ortsteil
GERSTUNGEN
am Di., 17. Dez. 2024,
um 18 Uhr
im Bürgersaal "Zum
Rautenkranz",
Markt 13
ein.

Daniel Steffan
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Wichtige Information für alle Grundstückseigentümer der Gemeinde Gerstungen

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden vom Finanzamt Eisenach auf der Grundlage der von den Grundstückseigentümern eingereichten Steuererklärungen für alle Grundstücke neue Grundsteuerwerte auf den Hauptfeststellungszeitpunkt (Stichtag) 01.01.2022 festgestellt.

Auf der Basis dieser neuen Grundsteuerwerte wurden vom Finanzamt die neuen Grundsteuermessbeträge ermittelt. Diese wurden Ihnen bereits per Grundsteuermessbescheid mitgeteilt.

Zum **01.01.2025** sind auf dieser Grundlage durch die Gemeindeverwaltung Gerstungen gegenüber allen Grundstückseigentümern neue Grundsteuer-Veranlagungsbescheide zu erlassen. Die ursprüngliche Frist zur Abgabe der Grundsteuer-Änderungsanzeige wurde verlängert. Änderungen, die in 2022 oder 2023 eingetreten sind, sind bis zum 31.12.2024 gegenüber dem Finanzamt anzuzeigen. Im Jahr 2024 eingetretene und noch eintretende Änderungen sind bis zum 31.01.2025 anzuzeigen. Aufgrund der vorgenannten Fristen können der Gemeindeverwaltung noch nicht alle Grundsteuermessbescheide vorliegen. Dieser Aspekt und das mit der Reform einhergehende erhöhte Arbeitsaufkommen führen dazu, dass die Grundsteuerbescheide zum 01.01.2025 erst im Laufe des II. Quartals 2025 gestellt werden.

Ihre neue Grundsteuer berechnet sich aus dem vom Finanzamt festgesetzten Messbetrag des Objektes multipliziert mit dem dann jeweils gültigen Hebesatz.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Da sich bei allen neuen Bewertungen im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform die Beträge geändert haben, **zahlen Sie bitte erst**, wenn Ihnen die neuen Veranlagungsbescheide von der Gemeindeverwaltung Gerstungen vorliegen.
- **Sollten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank für die Zahlung von Grundsteuern vereinbart haben, so ist dieser vor der ersten Fälligkeit von Ihnen zu löschen bzw. entsprechend des Bescheides für das Jahr 2025 auf die dann aktuellen Beträge anzupassen.** Da sich bei jedem Grundstück die zu zahlenden Beträge ändern werden, ist die Anpassung unbedingt notwendig!

- Die bereits in unserer Verwaltung vorliegenden **SEPA-Basis-Lastschriftmandate** (Abbuchungsaufträge) gelten weiterhin. Sollten Sie dazu Änderungen wünschen, teilen Sie uns diese bitte mit.
- Die neuen Grundsteuerbescheide, die im Januar 2025 versendet werden, gelten auch für die **Folgejahre**, sofern bezüglich des veranlagten Steuerobjektes keine Änderungen eintreten.
- Die Veranlagung von **Objekten auf fremdem Grund und Boden (betrifft Garagen und Bungalows)** entfällt zum 01.01.2025. Ab 01.01.2025 werden die Eigentümer von dem Grund und Boden für das gesamte Grundstück einschließlich des aufstehenden Gebäudes veranlagt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Eigentümer von dem Grund und Boden berechtigt ist, die Grundsteuer anteilig auf den Pächter umzulegen.

- Bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen ändert sich die Besteuerungsart von Nutzer- auf Eigentümerbesteuerung. Das bedeutet, dass ab dem Jahr 2025 nur die Eigentümer und nicht mehr die Nutzer (Pächter) von land- und forstwirtschaftlichen Flächen gegenüber der Gemeinde Gerstungen steuerpflichtig sind.

Wir möchten auch hier darauf hinweisen, dass der Eigentümer der land- und forstwirtschaftlichen Fläche berechtigt ist, die Grundsteuer anteilig auf den Nutzer/Pächter umzulegen.

- In dem Zeitraum **vom 01.01.2022 (Stichtag/ Hauptfeststellungszeitpunkt) bis zum 01.01.2025 (Beginn des neuen Veranlagungszeitraumes)** sind natürlich bei einigen Objekten schon wieder **Änderungen** eingetreten (z.B. Eigentümerwechsel, Änderung der Nutzungsart, An- oder Umbauten etc.). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Änderungen noch nicht alle mit der neuen Bescheidung im Jahr 2025 Berücksichtigung finden können, da die Aufarbeitung durch das Finanzamt Eisenach erst nach und nach erfolgen kann und der Gemeindeverwaltung Gerstungen noch nicht alle Änderungs-Messbescheide für diesen Zeitraum vorliegen.

Für Rückfragen bezüglich dieser Informationen steht Ihnen Frau Döhrer unter der Telefonnummer 036922/245330 zur Verfügung.



Vom 23. bis 31. Dez. 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung - einschließlich Bürgerbüros - geschlossen!

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Gerstungen **2025**

Für 2025 geplante
Veranstaltungen können ab sofort
der Gemeindeverwaltung
gemeldet werden.

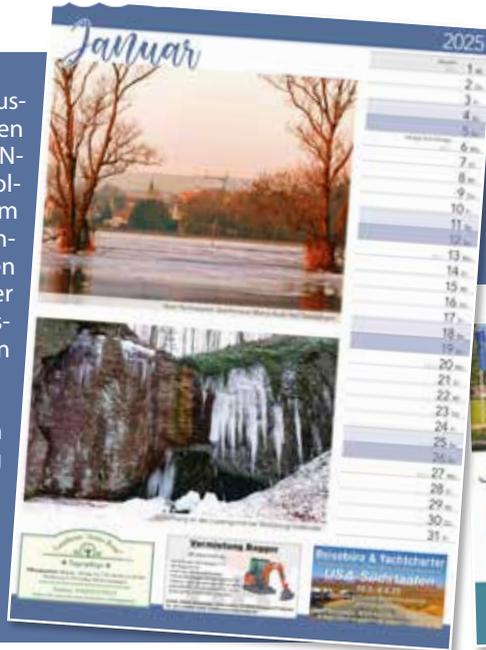
E-Mail: wz@gerstungen.de
unter Angabe von Ort und Zeit.



Heimatkalender für GERSTUNGEN kostenlos an alle Haushalte

Mit der Verteilung dieser Weihnachtsausgabe der Neuen Werra-Zeitung erhalten alle Haushalte der Gemeinde GERSTUNGEN wieder kostenlos einen wundervollen Heimatkalender – aufgeklappt im Format DIN A3. Hier können alle wichtigen Termine der Familie im laufenden Jahr eingetragen werden. Der Kalender schmückt sich zudem mit tollen Orts- und Naturaufnahmen aus allen unseren zwölf Ortsteilen.

Dass uns dies ermöglicht wird, haben wir neben dem Linus-Wittich Verlag zahlreichen Gewerbetreibenden zu verdanken, die die Druckkosten mit der Schaltung einer kleinen Anzeige unterstützen. Dafür sagen wir schon jetzt herzlichen Dank!



Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle Verteiler, die bei Wind und Wetter das ganze Jahr dafür sorgen, dass die Werra-Zeitung jedes Mal pünktlich und nun auch der Kalender in Ihrem Briefkästen liegt.



GEMEINDEWERKE

Bürgerinfo der Gemeindewerke Gerstungen: Ableseung der Hauptwasserzähler



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um die Wasser- und Abwasserverbrauchsabrechnungen für das Jahr 2024 zu erstellen, ist es erforderlich, die Hauptwasserzähler sowie ggf. vorhandene Zuschlags- oder Abzugswasserzähler (z. B. Zisternen, Gartenwasseranschlüsse, Brunnen, etc.) abzulesen.

Wir möchten Sie daher um Ihre Unterstützung bitten, indem Sie den Gemeindebediensteten oder den beauftragten Mitarbeitern der Gemeindewerke Gerstungen zu den u. a. Zeiten Zugang zu Ihren Wasserzählern gewähren.

Falls Sie zu den angegebenen Zeiten nicht erreichbar sind oder Ihren Zählerstand im Vorfeld bereits eigenständig mitteilen wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Meldung über die **Homepage des Eigenbetriebes Gemeindewerke Gerstungen** www.gemeindewerke-gerstungen.de unter der Rubrik „Wasserversorgung“
- **E-Mail** an sseidel@gerstungen.de oder aschneider@gerstungen.de
- **WhatsApp** unter der Telefonnummer: **0160/40 84 096** (Sendung eines Fotos des Wasserzählers, auf welchem Stand und Wasserzählernummer deutlich zu erkennen sind sowie die Abnahmestelle angegeben wird)
- **Meldung per Fax** an die Rufnummer 036922/245-501 unter Verwendung des folgenden Formblattes
- **Meldung per Post** an den Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen, Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen unter Verwendung des folgenden Formblattes

Aus verwaltungstechnischen Gründen können telefonisch keine Zählerstände entgegengenommen werden! Wir weisen darauf hin, dass nur Wasserzählerstände in der Abrechnung berücksichtigt werden, die uns bis zum 10.01.2025 vorliegen. Ansonsten wird der Wasserverbrauch für 2024 geschätzt.

Es sei noch erwähnt, dass eine pünktliche und korrekte Ableseung der Zählerstände die Grundlage für Ihre Verbrauchsabrechnung bildet. Ihre Mitarbeit erleichtert den Abrechnungsprozess ungemein. Darum danken wir Ihnen schon jetzt im Voraus für Ihre Hilfe und Ihr Verständnis.

Ablesezeitraum:

Gerstungen inklusive aller seiner Ortsteile Neustädt, Sallmannshausen, Unterellen, Lauchröden, Oberellen, Marktsuhl, Förtha, Eckardtshausen, Burkhardtroda, Lindigshof und Wolfsburg-Unkeroda

**27.12.2024 bis 10.01.2025
zwischen 9.00 und 20.00 Uhr**

Die Ableseung betrifft nur die Hauptwasserzähler als Übergabestelle von der Gemeinde sowie zusätzliche Zuschlags-/Abzugswasserzähler (Zisterne, Garten, Brunnen usw.) Die Zwischenzähler bzw. Wohnungszähler werden gegebenenfalls von den Vermietern bzw. Wohnungsverwaltungen abgelesen.

Die Halter von Großvieh möchten wir daran erinnern, die entsprechenden Nachweise für 2024 (Bescheide der Tierseuchenkasse) für den Abwasserabzug dem Eigenbetrieb ebenfalls bis zum 10.01.2025 vorzulegen, da diese Mengen sonst nicht in der Abrechnung für 2024 berücksichtigt werden können.

Die Gemeindewerke Gerstungen wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2025.



**Zur Rückgabe an den Eigenbetrieb
Gemeindewerke Gerstungen bis
spätestens zum 10.01.2025**



Formblatt zur Ablesung der Hauptwasserzähler

Die Ablesung betrifft nur die Hauptwasserzähler als Übergabestelle von der Gemeinde sowie Zuschlags-/Abzugswasserzähler (Zisternen, Garten, Brunnen usw). Die Zwischenzähler bzw. Wohnungszähler werden gegebenenfalls von den Vermietern bzw. Wohnungsverwaltungen abgelesen.

Eigentümer/Besitzer: _____

**Lage des betroffenen Grundstückes:
(Ortsteil, Straße, Hausnummer)** _____

Nummer Wasserzähler: _____

Stand der Ablesung: _____

Datum der Ablesung: _____

**Telefonnummer und Email Adresse
für eventuelle Rückfragen:** _____

Wir bitten Sie, uns dieses Formblatt auf dem Postweg oder per Einwurf in die Briefkästen der Gemeinde Gerstungen und des Eigenbetriebes zukommen zu lassen.

**Ihre Gemeindewerke
Gerstungen**





NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES

Weihnachtsgruß vom Ortsteil- bürgermeister Eckardtshausen

Weihnachten - eine wunderschöne Zeit.
Zeit für einen Rückblick.
Zeit zum Innehalten.
Zeit für einen Blick in die Zukunft
und Zeit für ein Dankeschön.

*Liebe Eckardtshäuser,
Wilhelmsthaler und
Bewohner am Altenberger See,*

für das in uns gesetzte Vertrauen im Jahr 2024 bedanken wir uns recht herzlich. Wir danken allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Wirken das kulturelle Zusammenleben aufrecht erhalten und so und so unsere Dorfgemeinschaft unschätzbar bereichern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2025.

**Ihr Ortsteilbürgermeister Frank Heyder
sowie der Ortsteilrat Eckardtshausen**



Weihnachtsgruß vom Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda

*Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger, liebe Kinder,*

ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich so langsam dem Ende entgegen und auch in diesem Jahr konnte einige Vorhaben gemeinsam auf den Weg gebracht werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsburg-Unkeroda und alle ehrenamtlichen Mitglieder unsere Vereine. Das Engagement leistet einen großen Beitrag dazu, unseren Ort zu dem zu machen, was er ist - lebenswert.

Im Namen des Ortsteilrates Wolfsburg-Unkeroda wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Weihnachtsgrüße aus dem Ortsteil Gerstungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr neigt sich dem Ende. Das allein ist erstmal nichts Ungewöhnliches und kommt - wie in bekannten Textzeilen beschrieben - „alle Jahre wieder“. Doch für uns in Gerstungen und Untersuhl ist dieses Jahr etwas neu. Erstmals in der Geschichte haben wir seit Juni einen eigenen Ortsteilrat. Einige werden sich nun die Frage stellen, was bringt uns denn ein Ortsteilrat?

Die Antwort ist ganz klar... Eine Menge!

Neben der finanziellen Unterstützung der Schulen - in die die Kinder unseres Ortes gehen -, wurden an neuralgischen Stellen Verkehrsspiegel zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beschafft. Für unser Freibad beauftragten wir die Anschaffung einer Schließfachanlage für Wertsachen. Weiterhin wurden Vereine mit Mitteln für den Eigenanteil unterstützt, die vereinsübergreifende Förderprojekte umsetzen. Dies ist aber nur ein kleiner Auszug an unterstützten Maßnahmen. Insgesamt konnten über 10.000 € für die Verbesserungen in unseren tollen Orten investiert und notwendige Maßnahmen geplant und besprochen werden.

Daher bedanke ich mich zunächst bei den ehrenamtlichen Ortsteilratsmitgliedern für die aktive Mitarbeit im Gremium, um unsere Orte kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mein besonderer Dank gilt jedoch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen, angefangen bei der Feuerwehr, über soziale Verbände, bis hin zu Vereinen, für uns und unseren Ortsteil einsetzen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Ihr Ortsteilbürgermeister
Mathias Richter**





Weihnachtsgrüße aus dem Ortsteil Unterellen



...Ein Fest des Friedens soll es sein
(wenn die Menschen sich versteh'n)

Ein Fest der Liebe soll es sein
(wir werden Lichter seh'n)...



Mit diesen Liedzeilen möchte ich meine Grüße und Wünsche zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr beginnen.

Ein ereignisreiches und rasant vergangenes Jahr geht seinem Ende entgegen. Ob es ein gutes oder weniger gutes Jahr war, muss jeder für sich beantworten.

Persönlich möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen zur Kommunalwahl bei allen Unterellern bedanken. Gleichwohl die Wahl von einem Bürger aus dem Gemeindegebiet angefochten wurde. Das solche Aktionen zum einen persönlich Spuren hinterlassen und zum anderen nicht zum gedeihlichen Zusammenwachsen der großen Gemeinde Gersungen beitragen, dürfte klar sein. Warum dann stellt sich mir die Frage? Kurze Anmerkung: Liebe Untereller, die Anfechtung wurde zurückgewiesen und ich bleibe weiter eure Ortsteilbürgermeisterin.

Die richtige Weihnachtsstimmung mag trotzdem nicht aufkommen. Anfang November ereilte uns die Nachricht, dass unser Kindergarten zum Ende des Kindergartenjahres 2024/2025 schließen soll. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Gemeinderat. Soziale Aspekte zählen in dieser Gesellschaft leider nicht mehr. Schade auch, dass Presseberichte falsch wiedergegeben werden.

Trotz dieser schwierigen Zeiten, die wir mit Blick auf die Welt aber auch auf unser kleines Unterellen gerade durchleben, dür-

fen wir den Optimismus nicht verlieren und auf keinen Fall die Hände in den Schoß legen. Nur gemeinsames Anpacken wird uns in den kommenden Jahren voranbringen. Große Hoffnung setze ich hier in die Aufnahme Unterellens in das Dorferneuerungsprogramm - mit Fokus auf unser „Herrenhaus“. Möge uns dies gelingen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsteilrates möchte ich jetzt schon zur „Schlossbegehung“ am 19.01.2025 einladen. Genaue Zeiten werden noch bekanntgegeben. Gerne nehmen wir jetzt schon Hinweise, Anregungen und Ideen zu einer künftigen Nutzung des gesamten Schlossareals entgegen. Packen wir's an.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Ortsteilrates erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem aber Gesundheit.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in und für unseren Ort einsetzen. Ebenso gilt dieser Dank unseren ortsansässigen Betrieben für ihre Verbundenheit und Unterstützung aller örtlichen Aktivitäten.

Ihre/eure Ortsteilbürgermeisterin
Linda Ebert

FEUERWEHRNACHRICHTEN

Lichterfahrt

WER Jeder ist herzlich eingeladen!

WO Feuerwehrgerätehaus
Marksuhl

WANN Ab 17 Uhr

WAS Glühwein
Bier
Heißer Orangensaft

feuerwehr.marksuhl jugendfeuerwehr.marksuhl

21. Dezember 2024

**Feuerwehr
Marksuhl**



Nachruf

Wir trauern
um unser im Alter von 88 Jahren verstorbenes
und langjähriges Vereinsmitglied

Heinrich Körner

Mit ihm haben wir einen stets hilfsbereiten
und freundlichen Mitstreiter verloren,
welchervon allen Kameraden sehr geschätzt wurde.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Heinrich in dankbarer Erinnerung behalten
und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder der Freiwilligen
Feuerwehr Untersuhl.





WIR GRATULIEREN

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Eckardtshausen

am 12.01. Frau Brigitte Waldmann zum 70. Geburtstag
am 14.01. Frau Doris Hoefl zum 75. Geburtstag

in Förtha

am 15.12. Frau Bärbel Koch zum 80. Geburtstag
am 20.12. Herrn Frohmuth Hotzler zum 75. Geburtstag
am 11.01. Frau Erika Schüler zum 85. Geburtstag
am 22.01. Frau Erika Gernand zum 70. Geburtstag

in Gerstungen

am 22.12. Frau Helga Roppel zum 75. Geburtstag
am 28.12. Herrn Erhard Reiß zum 85. Geburtstag
am 30.12. Frau Hilde Börner zum 90. Geburtstag
am 31.12. Frau Lieselotte Blum zum 85. Geburtstag
am 05.01. Frau Johanna Narbey zum 70. Geburtstag
am 14.01. Frau Brigitte Trostmann zum 85. Geburtstag
am 15.01. Frau Hannelore Jaensch zum 75. Geburtstag
am 16.01. Frau Beate Sauerbrei zum 75. Geburtstag
am 17.01. Frau Maria Herzig zum 90. Geburtstag
am 21.01. Herrn Wolfgang Amberg zum 70. Geburtstag
am 23.01. Frau Christa Hoffmann zum 90. Geburtstag
am 23.01. Frau Marlies Trümper zum 70. Geburtstag

in Lauchröden

am 07.01. Herrn Frank-Michael Lange zum 75. Geburtstag
am 08.01. Frau Rosemarie Bartelt zum 85. Geburtstag

in Lindigshof

am 10.01. Herrn Lothar Rübsam zum 85. Geburtstag

in Marksuhl

am 16.12. Frau Erika Spittel zum 85. Geburtstag
am 16.12. Herrn Joachim Clemens zum 75. Geburtstag
am 21.12. Frau Marga Blaurock zum 85. Geburtstag
am 24.12. Frau Edda Batz zum 75. Geburtstag
am 01.01. Herrn Rolf Sondheimer zum 85. Geburtstag

am 02.01. Frau Anita Zielonka zum 70. Geburtstag
am 06.01. Frau Ute Köhler zum 75. Geburtstag
am 11.01. Herrn Bruno Schneider zum 85. Geburtstag
am 20.01. Frau Eva-Maria Sterzing zum 70. Geburtstag

in Neustädt

am 30.12. Frau Christa Dittmann zum 80. Geburtstag
am 22.01. Herrn Hartmut Kutowsky zum 75. Geburtstag

in Oberellen

am 10.01. Frau Dorothea Staegemann zum 75. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 13.01. Herrn Roland Claus zum 75. Geburtstag

in Unterellen

am 17.01. Herrn Winfried Barthel zum 70. Geburtstag
am 21.01. Frau Christa Körner zum 85. Geburtstag

in Wolfsburg-Unkeroda

am 06.01. Frau Elke Bode zum 75. Geburtstag
am 08.01. Frau Ute Möller zum 70. Geburtstag
am 09.01. Herrn Manfred Heß zum 75. Geburtstag
am 10.01. Frau Edda Ender zum 80. Geburtstag
am 11.01. Frau Brunhilde Bätthe zum 75. Geburtstag
am 12.01. Frau Hannelore Kubisch zum 75. Geburtstag
am 18.01. Herrn Dr. Herbert Ender zum 80. Geburtstag
am 21.01. Frau Anita Pokorny zum 80. Geburtstag

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen. Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden.

Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt Gerstungen (Tel. 036922-245-212) oder das Einwohnermeldeamt Marksuhl (Tel. 036922-245-213) wenden.

BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN

Schließtage der Bibliotheken zum Jahreswechsel



Die **Gemeindefbibliothek Gerstungen** schließt an ihren beiden Standorten in Gerstungen und Marksuhl **vom 23.12.2024 bis zum 03.01.2025**.

Letzte Öffnungstage vor der Schließzeit sind:

- am Standort Marksuhl: Donnerstag, 19.12.2024,
- am Standort Gerstungen: Freitag, 20.12.2024.

Alle Bibliotheksbenutzer werden gebeten, sich rechtzeitig mit ausreichend Lesestoff u.a. Medien einzudecken. Während der Schließzeit besteht selbstverständlich die Möglichkeit, ausgeliehene Medien über den Online-Katalog „Findus“ zu verlängern.

Auch die Ausleihe von E-Books und anderen E-Medien ist jederzeit, 24 Stunden am Tag, über die Online-Bibliothek ThueBibnet möglich. Voraussetzung für alle Online-Dienste wie auch die Onleihe ist ein gültiger Bibliotheksausweis!

Vergewissern Sie sich, ob Ihrer noch gültig oder die Verlängerung durch Zahlung des Jahresentgeltes notwendig ist. Fragen Sie gern bei den Bibliotheksmitarbeiterinnen nach.

Schöne Weihnachtsfeiertage!

Die Mitarbeiterinnen der Gemeindefbibliothek Gerstungen an ihren Standorten Gerstungen und Marksuhl wünschen allen Lesern, Bibliotheksbenutzern, Freunden und Förderern mit ihren Familien schöne Weihnachtsfeiertage, Zeit und Muße für ein gutes Buch sowie Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr!



Vormittagsschließung der Bibliothek in Marksuhl am 19.12.2024



Bibliothek am Standort Marksuhl am Donnerstag, den 19. Dezember 2024, nur nachmittags geöffnet!

Am **Donnerstag, den 19. Dezember 2024**, bleibt die Bibliothek am Standort Gerstungen aus dienstlichen Gründen **vormittags geschlossen**.

Die Nachmittagsöffnungszeit ist nicht von der Schließung betroffen, von 14.00 bis 18.00 Uhr ist die Bibliothek wieder für Sie geöffnet.

AUS DEM WERRATALMUSEUM

Jahresrückblick des Werratalmuseums Gerstungen

Nun ist es wieder soweit, das Jahr 2024 geht zu Ende. Für das Werratalmuseum war es ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben der Sonderausstellung „Leben im Grenzgebiet - Rückblick einer Region“, die nach dem Saisonende auch barrierefrei im Rautenkranz zu sehen war, konnte auch in Lauchröden die Sonderausstellung „Luftschlacht im Werratal“ im Löwensaal gezeigt werden.

Zum 80. Mal jährte sich dieses Jahr die Luftschlacht und damit nicht nur die amerikanischen Besucher am Morgen was davon hatten, wurde am Nachmittag für das Publikum geöffnet. Hier noch mal ein besonderes herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Dorfclubs in Lauchröden für die wunderbare Unterstützung.

Das Projekt „Hör mal im Museum“, dies ist eine Fördermaßnahme der Thüringer Landesmedienanstalt und der Sparkassen - Kulturstiftung Hessen-Thüringen für einen Audioguide, startete ab Januar zusammen mit dem Wartburgradio und den 3. Klassen der Grundschule Gerstungen. Die Kinder haben in liebevoller Arbeit 10 Stationen für das Museum erarbeitet, die Texte geschrieben und diese auch im Wartburgradio eingesprochen. Besonderer Dank gilt neben der Grundschulleitung aber auch den beiden Lehrern Frau Stockmar und Herr Rothamel für die zusätzliche Arbeit innerhalb ihrer Klassen, den Schülern, die dies mit so viel Engagement gemacht haben, so dass das Museum nun einen wunderbaren Audioguide (Hörführung) von Kindern für Kinder besitzt.

Ebenfalls komplett neu ist nun die Küche im Museum. Dank der RAG Leader Wartburgregion und dem Kultur- und Heimatverein ist die neue Küche gefördert und eingebaut worden. Mitglieder des Vereins haben in ihrem Urlaub zusammen die Möbel aufgebaut, ausgerichtet und alles fertiggemacht. Somit konnte sie beim Ferienspaß zum ersten Mal benutzt werden. Aber nicht nur dem Museum steht sie zur Verfügung, auch Vereine können sie im Zuge des Theaters oder anderer Veranstaltungen nutzen. Ein herzliches Dankeschön noch mal an alle Beteiligten.

Für die Zusammenarbeit mit allen Schulen und Kindergärten bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auch in 2025 auf eine wunderbare Zusammenarbeit.

Das Team des Werratalmuseums Gerstungen





KULTUR- UND FREIZEIT GERSTUNGEN

Kultur und Freizeit Gerstungen

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende. Wir blicken zurück auf viele schöne Veranstaltungen. Zwei mittlerweile fest verankerte Termine im Jahr sind der Ferienspaß und die Schlossnacht.



Im Ferienspaß werden den 16 Kindern täglich durch verschiedene Aktionen, kreative Angebote und Entfaltungsmöglichkeiten tolle Bildungsinhalte geboten. Die Schlossnacht fand dieses Jahr das dritte Mal statt und hat sich zu einem wunderbaren Programm für die ganze Familie entwickelt. Dieses Jahr war das Kunstprojekt „Exponiert - Künstler nehmen sich Dinge heraus“ die Hauptattraktion im Museum. Alle Künstler haben auf ihre besondere Art einem Objekt im Museum neues Leben eingehaucht und somit besonders hervorgehoben. In der Bibliothek konnte gebastelt werden, Blind Dates ausgeliehen, historische Bilder aus Gerstungen bestaunt oder einfach gemütlich gestöbert werden. Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr der Kultur- und Heimatverein Gerstungen, unter anderem Wolfgang Meyer mit dem Verkauf der Getränke, aber auch Antje Stephani und Birgit Baldofski mit der Zubereitung und dem Verkauf von Waffeln und Borschtsch. Zahlreiche Schulklassen jeglicher Altersstufen besuchten regelmäßig die extra gebotenen Veranstaltungen der

Bibliothek und des Museums. Hierbei wurden verschiedene analoge und digitale Medien für die jeweiligen Projektthemen genutzt.

Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2025. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr mit Ihnen.

Tour im Ferienspaß zu Arne Koets nach Lauchröden (Thema: Ritter und Turnier)



Das Team von Kultur und Freizeit Gerstungen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gerstungen

Unsere Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt-Sallmannshausen und Untersuhl

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

14:30 Uhr Kaffee-Gottesdienst gemeinsam mit Sallmannshausen am Adventskranz im DGH Neustädt, Akkordeon: Hartmut Stunz

Zum Gottesdienst an der Kaffeetafel wird sehr herzlich eingeladen: Wohltuende Worte der Bibel, musikalische Unterhaltung mit Weihnachtsliedern, Kaffeetrinken, Gespräche und Begegnungen in guter Gemeinschaft. Kommen Sie mal mit! Herzlich willkommen!

Freitag, 20. Dezember

09:30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: „First Christmas he gave us his heart“ - weihnachtlicher Schulgottesdienst mit dem Religionskurs 10 b/c, Frau Schellhorn, Pfarrer und Bläserensemble des PMG

Montag, 23. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegezentrum Gerstungen, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)

17:00 Uhr 35 Jahre Bläserklänge Kirchplatz Untersuhl: Bläsermusik mit dem Evangelischen Posaunenchor Obersuhl (Hessen) zur gemeinsamen Einstimmung auf das Weihnachtsfest (Für das leibliche Wohl ist gesorgt)

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

(Groß und Klein tragen zur Vorbereitung und zum Gelingen bei)
15.00 Uhr Erlöserkirche Neustädt: Christvesper mit Frau Janus und mit dem Posaunenchor Neustädt/Blanckenbach, Leitung: Herr B. Göpel

Weihnachten: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren. Lukas 2, 10.11:

Weihnachtssegen

Du Gotteskind, segne uns mit deinem Frieden, dass er wachse in uns und über uns hinaus in die Welt. So segne uns Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.



- 16.00 Uhr Marienkirche Sallmannshausen: Christvesper mit Frau Janus, Orgel: Herr Janus
- 16.00 Uhr Rundkirche Untersuhl: Christvesper, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)
- 17.00 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Christvesper, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)

Dienstag, 24. Dezember (Christnacht)

- 22.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Musikalische Christmette** mit Team und dem Chor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde aus Oberellen, Leitung Frau A. Hieß; Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)

1. Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten dort halten Wacht. Sinkt vom Himmel ein herrliches Licht, Engel künden: O fürchtet euch nicht, Christ der Retter ist da, Christ der Retter ist da!

2. Stille Nacht, heilige Nacht, Gott hat sich klein gemacht. Liegt als Kindlein im nächtlichen Stall, hat erschaffen die Welt und das All. Kommt, wir beten ihn an, kommt wir beten ihn an.

3. Stille Nacht, heilige Nacht, Liebe hat Heil gebracht. Kommt vom Himmel im göttlichen Wort, nun wird Erde zum himmlischen Ort, Christ in deiner Geburt, Christ in deiner Geburt.

**Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)**

- 10.00 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst zum Weihnachtsfest mit der kath. Gemeinde, Prädikantin Frau Janus und Pfarrer i.R. Kramer, Orgel: Herr Janus

Sonntag, 29. Dezember

- 09.30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst mit Abendmahl zur Weihnachtszeit, Orgel: Kantorin Frau Hofmann
- 10:30 Uhr Neustädt DGH: Gottesdienst mit Abendmahl zur Weihnachtszeit, Orgel: Kantorin Frau Hofmann

Dienstag, 31. Dezember (Silvester)

- 15.45 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Orgel: Kantorin Frau Hofmann

Montag, 6. Januar (Epiphania - Fest der Erscheinung des Herrn)

- 17:00 Uhr Nikolaikirche Eisenach: Musikalischer Gottesdienst mit der Concordia-Kantorei des Kirchenkreises

Sonntag, 12. Januar

- 09.30 Uhr Untersuhl: Gottesdienst im Gemeinderaum, Orgel: Kantorin Frau Hofmann
- 10.30 Uhr Gerstungen: Gottesdienst im Gemeinderaum, Orgel: Kantorin Frau Hofmann

Bei möglicher schlechter Witterung in der Winterzeit fragen Sie bitte zur Sicherheit bei den Ältesten nach, ob der Gottesdienst vor Ort stattfinden kann.

Die Termine der Gottesdienste sind auch im Internet auf der Homepage zu finden.

Geläut der Kirchenglocken zu Neujahr begrüßt in Neustädt und Sallmannshausen die neue Kirchengemeinde Neustädt-Sallmannshausen

Das Einläuten des neuen Jahres der Erlöserkirche und der Marienkirche begrüßt zugleich die neu gebildete Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustädt-Sallmannshausen zum 1. Januar. Die Gemeindekirchenräte hatten am 12. März beschlossen, dass sich die bisherigen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Neustädt und Sallmannshausen zum 1. Januar zusammenschließen. Gott segne die Kirchengemeinde.

Zum Vormerken 2025:

- **Kirchenältestentag 2025, 31. Januar 2025, 18 Uhr, Nikolaikirche Eisenach**

Kirchenältestentag zum Ende der Amtsperiode: Den Gastvortrag zum Thema „Geht's noch - ohne Ehrenamt?“ hält die Literaturwissenschaftlerin und evangelisch-lutherische Theologin Dr. Kristin Jahn. Seit 2021 ist sie Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

150 Jahre Obersuhler Blasmusik 2025:

50 Jahre Obersuhler Blasmusik e.V. und 100 Jahre Evangelischer Posaunenchor Obersuhl

Liebe Bläserfreundinnen und -freunde, im kommenden Jahr feiern die Obersuhler Blasmusik e.V. und der Evangelische Posaunenchor Obersuhl ein besonderes Jubiläum:

Gemeinsam blicken wir auf stolze 150 Jahre Bläsermusik in unserer Gemeinde zurück. Dieses doppelte Jubiläum - 50 Jahre Obersuhler Blasmusik e.V. und 100 Jahre Evangelischer Posaunenchor Obersuhl - möchten wir gebührend feiern und laden herzlich dazu ein, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit uns zu begehen zum Termin: Freitag, 23. Mai bis Sonntag, 25. Mai 2025.

Im Laufe dieses Festwochenendes erwarten Sie und Euch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen rund um die Bläsermusik und das Vereinsleben. Als Höhepunkt planen wir am Sonntag, den 25. Mai 2025, einen großen Festgottesdienst, zu dem alle Posaunenchor aus dem Kreis herzlich eingeladen sind, mitzuwirken und diesen besonderen Tag musikalisch zu bereichern.

- **Jubiläums-Konfirmation unserer Kirchengemeinden am 1. Juni 2025**

Unsere Kirchengemeinden laden herzlich zur Jubiläums-Konfirmation am 1. Juni 2025 zentral in die Katharinenkirche ein. Die Silbernen Konfirmanden wurden 2000, die Goldenen Konfirmanden 1975, die Diamantenen Konfirmanden 1965, die Eisernen 1960, die Gnaden-Konfirmanden 1955 eingeseget.

**Gottesdienste im TV zu Weihnachten und im Radio:**

- ZDF Fernsehgottesdienst: sonntags 09:30 Uhr,
- Radio-Gottesdienst MDR Kultur aus dem Sendegebiet: 10:00 Uhr.
- Evangelische Christvesper an Heiligabend aus der Lutherkirche in Köln Nippes
- 24.12.2024 16:00 ARD;
- Weiche Weihnacht Evangelischer Gottesdienst aus Herne 24.12.2024 22:30 ZDF;
- Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss 31.12.2024 15:00 ARD;
- Festlicher Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2025, 10.15 Uhr - 11.15 Uhr ZDF aus der Dresdner Frauenkirche.



Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet:

donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

KinderKirchenKlub Untersuhl

Für wen? für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Wo? DGH am Kirchplatz Untersuhl

Wann? Mittwochs 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wer? Kirchengemeinden Pfarrbereich Gerstungen

Wir spielen, basteln, beten, lachen, singen und hören Geschichten aus der Bibel. Wir freuen uns auf Dich! am Adventskranz

Die Kinder vom KinderKirchenKlub und Nora Vajen-Otto;

Konfirmanden-Zeit:

jeweils nach Absprache in den Gruppen der Achtklässler und der Siebtklässler; weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Chöre:

Nach Absprache treffen sich der Chor „Werralichter“ in Gerstungen, die „Chor-Gemeinschaft“ in Untersuhl, der regionale Posauenchor in Marksuhl und der Posauenchor Neustädt/Blankenbach

Gedenken für die Verstorbenen zum Totensonntag in den neun Kirchengemeinden der Pfarrbereiche Gerstungen und Marksuhl-Eckardtshausen

„Wir sind hier, weil sie nicht mehr da sind, die Menschen, um die Gemeindeglieder trauern: liebe Angehörige, gute Freunde oder einfach Nachbarn.

Wir sind hier, weil wir sie nicht vergessen wollen: ihre Namen und das, was sie für uns waren.

Wir sind hier, weil wir das alles in Gottes Hand legen und Gott um seinen Trost bitten.“

Unsere Kirchengemeinden und Bewohner/innen im Pflegezentrum gedachten am Totensonntag. Gottes Wort, Gebet, Musik, Kerzen, Blumen, Glockengeläut berührten. Das feierliche Gedächtnis der Gemeinden bezog sich auch auf all unsere verstorbenen Lieben, sowie der Toten, die niemand beweint, der Opfer in den Kriegsgebieten und von Unfällen, ebenso auf Angehörige und Leidtragende. Vielen Dank allen ehrenamtlich Mitwirkenden.

Unsere Verstorbenen ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihnen!



Gott nahm in der Geburt Jesu Christi die Menschheit an, nicht nur einen einzelnen Menschen. Dietrich Bonhoeffer

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Büro unserer Kirchengemeinden

An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Tel.: 036922 20296,

E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

FIRST CHRISTMAS
-WEIHNÄCHTLICHER GOTTESDIENST-

Einladung zum Gottesdienst des Religionskurses 10b/c von Frau Schellhorn in Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Tittelbach-Helmrich
"First Christmas he gave us his heart"

Wann?
am 20.12.2024, um 9:30 Uhr

Wo?
St. Katharinenkirche
in Gerstungen

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Marksuhl

Unsere evangelischen Kirchengemeinden Burkhardtroda, Eckardtshausen, Etterwinden, Marksuhl und Wolfsburg-Unkeroda

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 15. Dezember

09:00 Uhr Matthäuskirche Eckardtshausen: Gottesdienst mit Abendmahl im Advent mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

10:00 Uhr Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda: Gottesdienst mit Abendmahl im Advent mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

11:00 Uhr Haus der Begegnung Marksuhl: Gottesdienst mit Abendmahl im Advent mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

Samstag, 21. Dezember

15:00 Uhr Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda: 15 Minuten Musikalische Dorf-Weihnacht mit Kantorin Frau Hofmann an der Kirchenorgel (evtl. Posauenchor -angefragt)

Weihnachten: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,1b

Weihnachtssegne

Du Gotteskind,

segne uns mit deinem Frieden,

dass er wache in uns

und über uns hinaus in die Welt.

So segne uns Gott,

Vater, Sohn und Heiliger Geist.

**Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend**

(Groß und Klein tragen zur Vorbereitung und Gelingen bei)

- 14:00 Uhr Kirche Etterwinden: Christvesper mit Herrn Rumpf, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)
- 15:00 Uhr Matthäuskirche Eckardtshausen: Christvesper mit Herrn Rumpf, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)
- 15:00 Uhr Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda: Christvesper mit Kantorin Frau Hofmann
- 16:30 Uhr Annenkirche Burkhardtroda: Christvesper mit Kantorin Frau Hofmann
- 18:00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Christvesper mit Kantorin Frau Hofmann, Chören und Team

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

- 09:30 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Gottesdienst zum Weihnachtsfest mit dem Kirchenchor, dem Posaunenchor und Pfarrer Tittelbach-Helmrich
- 11:00 Uhr Kirche Etterwinden: Gottesdienst zum Weihnachtsfest mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

Dienstag, 31. Dezember

- 17:00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Gottesdienst zum Altjahresabend mit Pfarrer Schneider

Sonntag, 5. Januar

- 09:00 Uhr Haus der Begegnung Marksuhl: Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)
- 10:00 Uhr Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda: Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)
- 11:00 Uhr Kirche Etterwinden: Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich, Orgel: Frau A. Stunz (Herleshausen)

Sonntag, 19. Januar

- 09:30 Uhr Haus der Begegnung Marksuhl: Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich
- 10:30 Uhr Eckardtshausen (Gemeinderaum): Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

Bei möglicher schlechter Witterung in der Winterzeit fragen Sie bitte zur Sicherheit bei den Ältesten nach, ob der Gottesdienst vor Ort stattfinden kann.

Die Termine der Gottesdienste in der kommenden Zeit sind auch im Internet auf der Homepage zu finden.

„Lobet den Herrn mit Trompeten und Posaunen, jauchzet vor dem Herrn, dem König“ Psalm 150 - Der regionale Posaunenchor der Kirchengemeinde vielfach ehrenamtlich unterwegs

Unter Leitung von Kantorin Frau Hofmann ist der Posaunenchor der Kirchengemeinde vielfach unterwegs. Das Reformationsfest, die Gedenkfeier am Volkstrauertag und das Gedenken für die Verstorbenen am Totensonntag wurden musikalisch umrahmt. Im Advent erfreuten die Ehrenamtlichen bereits zum Adventslieder-Singen in der Katharinenkirche Gerstungen, zur Adventsmusik in der Hubertuskirche Marksuhl und auf dem anschließenden Weihnachtsmarkt im Schlosshof. Inzwischen durften sich Bewohnerinnen in den Pflegezentren Berka/Werra und Gerstungen über musikalische Grüße freuen. Auch in Wolfsburg-Unkeroda und dann an Weihnachten zur Christvesper und zum Fest-Gottesdienst sind die berührenden Klänge des Posaunenchores zum Lobe Gottes zu hören. Dafür wird wöchentlich intensiv geprobt. Vielen Dank den Beteiligten aus der Region!

Das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach am 3. Advent in Eisenach

Am Sonntag, dem 15. Dezember, wird um 17 Uhr in der Georgenkirche das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Es erklingen die Kantaten 1-3. Die Vertonung der Weihnachtsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas durch Jo-

hann Sebastian Bach gehört heute zu den mit Abstand am meisten aufgeführten Weihnachtsmusiken weltweit. Jedes Jahr zieht sie unzählige Bachfans aus nah und fern in ihren Bann, für die das Konzert mit den markanten Paukenschlägen zu Beginn zum Weihnachtsfest dazugehört. Herzliche Einladung.

Tipp: „Bach - Ein Weihnachtswunder“, 18. Dezember, 20.15 Uhr, ARD.

Neues aus der Partnergemeinde Öschelbronn/Württ.

Am 05. Januar feiern die Kirchengemeinden der Gemeinde Gäufelden die Fusion der drei Kirchengemeinden Nebringen, Öschelbronn und Tailfingen zur Evangelischen Kirchengemeinde Gäufelden. Dazu erhielt die Thüringer Partnergemeinde Marksuhl eine herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Empfang bei Mittagessen, Musik, Grußworten, Kaffee und Kuchen mit Gelegenheiten für Begegnungen. Die Kirchengemeinde Marksuhl mit dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates Herr Manfred Krey begrüßt dazu sehr herzlich in langjähriger Verbundenheit nach Öschelbronn und wünscht für das Zusammengehen Gottes Segen. Fast jede evangelische Kirchengemeinde in der DDR war durch eine Partnerschaft mit einer Kirchengemeinde in der Bundesrepublik verbunden. Über die scheinbar unüberwindbare Grenze entstanden Freundschaften und festigte sich die Erfahrung: Wir gehören zusammen. Das hat sich auch 35 Jahre nach dem Fall der Mauer auch zwischen Marksuhl und Öschelbronn nicht geändert.

„Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.“ Prediger 4, 19

Festgottesdienst zu Epiphania am Montag, dem 6. Januar in Eisenach

An Epiphania, 6. Januar laden die Nikolaikirche und die Concordia-Kantorei unter der Leitung von Anna Fuchs-Mertens traditionell ein zum Festgottesdienst um 17 Uhr mit Chor, Streichquartett, Trompeten und Pauke. „Es wird nicht immer dunkel sein“, so will der Epiphania-Stern den Menschen zur Zeit Jesu und zu unserer Zeit zurufen und auf den Fürst des Friedens hinweisen, Jesus. Das ist auch der Titel eines Weihnachtsliedes, das im Gottesdienst erklingen wird. Auch gibt es Stücke von J.S. Bach („Ich steh an deiner Krippe hier“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“) und aus dem „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saens. Wie immer ist es ein Gottesdienst zum Hören, Staunen und Mitsingen. Herzliche Einladung.

Beratungen der Gemeindegemeinderäte mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich jeweils 19:00 Uhr:

- 13.01. Untersuhl,
- 14.01. Gerstungen,
- 16.01. Wolfsburg-Unkeroda,
- 21.01. Marksuhl,
- 23.01. Eckardtshausen,
- 27.01. Etterwinden,
- 30.01. Burkhardtroda,
- 10.02. Neustädt-Sallmannshausen (16:30 Uhr).

Dank Urkunde für Älteste in Wolfsburg-Unkeroda

Mit einer Dank Urkunde und Grüßen dankten Landesbischof Friedrich Kramer und der Gemeindegemeinderat Frau Tina Erbstöber für den langjährigen mit großer Treue getanen Dienst als Mitglied im Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Wolfsburg-Unkeroda.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ Jesaja 60, 1

Chöre, Konfirmandenunterricht und Christenlehre nach Absprache im Haus der Begegnung Marksuhl



Weihnachtslied nach Johannes 1

Von Anfang an vor aller Zeit war schon das Wort in Ewigkeit. Es war bei Gott seit Anbeginn und schuf die Welt und gab ihr Sinn. Das Leben hat in ihm Bestand. Doch hat die Welt es nicht erkannt. Der, der das Wort heißt, hat verhüllt und leidend Gottes Wort erfüllt.

Es war ein Mensch von Gott gesandt, der hatte sich zum Licht bekannt: Nach mir kommt der, der vor mir war, und macht die Wahrheit offenbar.

Johannes zeugte von dem Licht. Er selber aber war es nicht. Er war nur Ruf und Fingerzeig, am Baum des Heils ein Hoffnungszweig.

Da stieg das Licht von seinem Thron, in Christus wurde es Person. Er ging den Weg, den Gott ihm wies, und öffnete das Paradies.

Er kam in seine eigne Welt. Sie hat sich gegen ihn gestellt. Die Seinen nahmen ihn nicht auf. Das Kreuz nahm früh schon seinen Lauf.

Doch manche nahmen ihn auch an, dass ihr Vertrauen Lohn gewann: Er wies sie in das Leben ein, gab Vollmacht, Gottes Kind zu sein.

Er wurde Mensch und lebte hier und wohnte neben dir und mir. Wir sahen seine Herrlichkeit, die Gott nur seinem Sohn verleiht. Von seinem Reichtum nahmen wir die volle Gnade für und für. Denn das Gesetz gab Mose schon, die Gnade aber schenkt der Sohn.

Noch keiner hat Gott je gesehen und kann ihn aus sich selbst verstehen. Allein der Sohn hat uns gezeigt, wie er sich freundlich zu uns neigt.

Das Wort hat es ans Licht gebracht, und ohne es ist nichts gemacht. Das Licht scheint in der Finsternis. Seid seines Leuchtens nun gewiss!

Detlev Block - Zu singen nach: Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit EG 300

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen:

Das Gemeindebüro der Kirchengemeinden ist telefonisch erreichbar dienstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Marksuhl, Pfarrgässchen 4, 99834 Gerstungen
Tel.: 036925-60334

E-Mail: marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de

Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Während der Vakanz des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen ist für die Kirchengemeinden beauftragt:

Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich

Pfarrer im Pfarramtsbereich Gerstungen

Tel.: 036922 20296

E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu Gerstungen

Unglaublich, aber wahr:

GOTT

unter uns Menschen so
und dann:



Sonntag, 15.12.

08.30 Uhr Herz - Jesu Kirche: „Was sollen wir tun?“

Donnerstag 19.12. 2024

15.00 Uhr bis offene Kirche:

17.00 Uhr Großes beginnt klein - auch heute

17.00 Uhr: Friedens Gebet: Wir geben es aus der Hand

Sonntag, 22.12.

17.00 Uhr Herz - Jesu Kirche: In jenen Tagen machte sie sich auf den Weg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

14.12.2024

um 15:00 Uhr vorweihnachtlicher Filmnachmittag
„The Chosen – das Weihnachtsspecial“
Dauer ca. 1 Stunde, FSK 12 Jahre

15.12.2024

um 10:00 Uhr Gottesdienst (zeitgleich Probe für das Krippenspiel)

22.12. 2024

um 15:00 Uhr Krippenspiel mit anschließendem Verkauf von Waffeln und Punsch für einen guten Zweck

24.12.2024

um 16:00 Uhr Christvesper

26.12.2024

um 11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Oberellen

29.12.2024

um 10:00 Uhr Gottesdienst

31.12.2024

um 21:00 Uhr Kurzandacht, anschließend Silvesterfeier

05.01.2025

um 17:00 Uhr Neujahrsandacht

12.01.2025

um 10:00 Uhr Gottesdienst

„Diese Weihnachtszeit findet uns als ziemlich rastloses Menschengeschlecht.

Wir haben weder Frieden in uns noch Frieden um uns. Überall quälen lähmende Ängste die Menschen bei Tag und verfolgen sie bei Nacht.

Unsere Welt ist krank an Krieg.

Wohin wir uns auch immer wenden, sehen wir diese verhängnisvolle Entwicklung.

Die Botschaft von Weihnachten

an alle Menschen, die guten Willens sind,

ist unsere einzige Chance, nicht im Krieg zu sterben.

Mit diesem Weihnachtsglauben wird es uns gelingen, unsere Hoffnungslosigkeit zu vertreiben

und neues Licht in die Dunkelkammern des Pessimismus zu bringen.“

Friedrich Schorlemmer (ev. Pfarrer und Bürgerrechtler.) in : Das soll Dir bleiben (* 16. Mai 1944 in Wittenberge; † 9. September 2024 in Berlin)

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ die Bibel: Lukas 2, Vers14

Das ist einer der zentralen Weihnachtswünsche aus dem Weihnachtsevangelium nach Lukas, der bis heute gilt. Gott möchte, dass wir als Menschen in Frieden miteinander leben. Und so wünschen und erbitten wir diesen Frieden aus der Höhe: Frieden in uns, in unseren Familien, Frieden für unser Land, vor allem für die vielen Kriegsgebiete und die Menschen, die darin leben und leiden müssen und für unsere ganze Welt!

Gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!





VEREINSNACHRICHTEN

Weihnachtsgrüße unserer Vereine

Freiwillige Feuerwehr Gerstungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Kameradinnen und Kameraden, wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, wir wünschen euch und euren Familien für das neue Jahr alles Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Feuerwehrverein und Einsatzabteilung der Ortsteilwehr Gerstungen

Wir suchen Dich als neues Mitglied in unserem Team.

Freiwillige Feuerwehr Lauchröden

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, allen Ehrenmitgliedern, ihren Familien, den Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr, allen Bürgern, Freunden und Unterstützern unserer Feuerwehr eine schöne Zeit der Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele Lichtblicke im Jahr 2025!

Für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft in diesem Jahr möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Besinnliche Weihnachtstage wünschen wir auch in diesem Jahr allen Wanderern zur Böllersruh in Lauchröden.

Der Adventkranz lädt zum Verweilen ein.



Jagdgenossenschaft Lauchröden

Die Jagdgenossenschaft Lauchröden wünscht allen Mitgliedern und deren Familien einen guten Start ins Jahr 2025, Gesundheit, Glück und Lebensfreude!

Angelverein Werra-Aue Gerstungen

Wir wünschen sehr fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das bald kommende Jahr!

Der Vorstand des Angelverein „Werra-Aue“ Gerstungen e.V., wünscht seinen Mitgliedern, den Freunden des Vereins und den Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern der Gemeinde Gerstungen, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir wollen uns bei folgenden Firmen für die Unterstützung im Jahr 2024 herzlich bedanken: Angelshop Gunter Taubert, Baugeschäft Gisbert Hub, Zaunbau Marco Schrön, Metallbau Daniel Ahnemüller, Pizzeria 2000, Landhandel Karl Triebstein, Firma Beisheim, Wunschautos Steffen Heinemann, sowie Apollo-Optik - Gerstungen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Gerstungen

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien eine frohe Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2025.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

Der Vorstand

Gesangverein Marksuhl 1845 e. V.

Allen unseren Vereinsmitgliedern, sowie unseren treuen Gästen mit ihren Familien wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2025

Der Vorstand des Gesangvereins Marksuhl 1845 e.V.

VDK - Ortsverein Werratal

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Möge die besinnliche Zeit des Festes euch Freude, Frieden und viele schöne Momente im Kreise eurer Lieben bringen.

Wir danken euch für eure Treue und freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches neues Jahr!

SV Germania Unterellen e.V.

Der Vorstand des SV Germania Unterellen wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2025.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung und freundschaftliche Verbundenheit zum Verein sagen.

Der Vorstand



Kleintierzuchtverein Unterellen

Der Vorstand des KTZV T497 Unterellen wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren sowie Freunden der Kaninchenzucht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ESV Gerstungen

Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien ein wundervolles, besinnliches und vor allen Dingen entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir allen Trainern, Übungsleitern, Unterstützern und Freunden des Vereins für eure großartige Arbeit und euer Engagement im vergangenen Jahr danken.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit vielen sportlichen Höhepunkten.

Der Vorstand des ESV Gerstungen

Kleintierzuchtverein T 634 Burkhardtroda e. V.

Danke!

Der Vorstand sowie die Ausstellungsleitung des Kleintierzuchtvereins T 634 Burkhardtroda e.V. möchte sich bei allen Mitwirkenden unserer diesjährigen Lokalschau recht herzlich bedanken. Ohne die Helfer und unsere Mitglieder wäre es unmöglich eine solch schöne Veranstaltung schon über viele Jahre auf die Beine zu stellen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und unseren Preisrichtern für die gewissenhafte Arbeit.

Wir wünschen euch und euren Familien allen eine besinnliche und friedvolle Vorweihnachtszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

SV Fortuna Suhltal und FC Eltetal 1999 e. V.

Auf diesen Weg bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Helfern und Fans!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

AWO Ortsverein Gerstungen

Liebe Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt, liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Gerstungen, das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die besinnliche Weihnachtszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen, das Vergangene Revue passieren zu lassen und voller Hoffnung in die Zukunft zu blicken.

Im Namen des gesamten Vorstandes der AWO möchten wir Ihnen allen von ganzen Herzen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen.

Diese Zeit ist eine wunderbare Gelegenheit, Dankbarkeit auszudrücken - Dank für Ihr Vertrauen Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Für 2025 hoffen wir auf viele gemeinsame Momente, neue Begegnungen und Möglichkeit, weiterhin aktiv und für einander da zu sein.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt

Kunstverein Gerstungen „Der Laden“ e. V. und Theatergruppe „KunstGenuss“ Gerstungen e. V.

Weihnachtliche Grüße & Einladung zum Neujahrsempfang

Theater ist Kunst - Kunst ist Theater!

Unter diesem bewährten Motto findet im Januar 2025 der gemeinsame Neujahrsempfang des Kunstvereins und der Theatergruppe Gerstungen statt. Wie in den vergangenen Jahren, dürfen sich die Mitglieder der beiden Vereine auf einen Nachmittag voller Highlights freuen.

Am 18. Januar 2025 laden wir alle Mitglieder des Kunstvereins Gerstungen „Der Laden“ e. V. und der Theatergruppe KunstGENuss Gerstungen e.V. ab 16.00 Uhr recht herzlich in den „Laden“ - Karlstr. 23 - ein. Gemeinsam wollen wir das neue Jahr begrüßen, das garantiert den ein oder anderen künstlerischen Höhepunkt bereithalten wird.

Dabei möchten wir es nicht versäumen, der Leidenschaft, die diese Mitglieder lieben und leben, eine entsprechende Bühne zu geben. Beiträge in Form von selbstgeschriebener Lyrik, gemalten Emotionen oder szenische Einlagen sind daher wie immer gerne gesehen und gehört. Selbstverständlich dürfen originelle Kostüme auch nicht fehlen, um den Neujahrsempfang entsprechend abzurunden.

Und was wäre so ein Event ohne ein abwechslungsreiches Catering, welches in gewohnter Manier von unseren Mitgliedern selbst übernommen wird?! Denn auch in der Küche seien eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Lasst uns gemeinsam schlemmen und in gemütlicher Runde zusammensitzen, um die Kunst zu genießen, die uns alle verbindet.

Voller Vorfreude auf einen abwechslungsreichen Neujahrsempfang, wünschen wir, allen Mitgliedern beider Vereine sowie allen Kunstinteressierten der Gemeinde Gerstungen, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Sabine Quaas und Anika Zitzmann

Der VdK-OV Werratal informiert!

80 Prozent der mehr als vier Millionen Pflegebedürftigen werden zu Hause von ihren Angehörigen oder Bekannten gepflegt.

Viele Pflegepersonen und Pflegebedürftige benötigen Hilfe im Haushalt - beim Einkaufen, Kochen und Putzen - oder wünschen sich mehr Unterstützung bei der Betreuung.

Dafür kann aber auch der sogenannte Entlastungsbetrag eingesetzt werden.

Für die Nachbarschaftshilfe in Thüringen benötigt man einen Kurs.

Diesen Pflegekurs wird mit unserer Unterstützung durch das Pflegeform in Gerstungen und dem VdK OV- Werratal angeboten.

Dieser dient der Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen und soll ihnen dabei helfen, die Anforderungen, die sich aus der Pflegesituation im Alltag ergeben, besser zu bewältigen. Sie richtet sich an Menschen aus dem unmittelbaren, persönlichen Umfeld - also Nachbarn, Bekannte oder Freunde - und wird freiwillig und nicht erwerbsmäßig erbracht.

Es grüßt
der Vorstand des VdK - OV Werratal ov-werratal@vdk.de



WERTSCHÄTZUNG IST EINE DER SCHÖNSTEN FORMEN DER ANERKENNUNG. ERNST FERSTEL

PFLEGEKURS NACHBARSCHAFTSHILFE

13.02.2025 & 14.02.2025

Ausbildung gemäß § 45 SGB XI
von den Pflegekassen anerkannt

Die Umsetzung der Qualifizierung zum Nachbarschaftshelfer (m/w/d) erfolgt durch die Orthopädie-Technik Schindewolf + Schneider GmbH unter dem Dach der Pflegeform e.V.



WANN?

13.02.2025 &
14.02.2025
16:00 bis 20:00 Uhr

WO?

Ortsverband VdK
Werratal
Gerstungen

WARUM?

WEIL HELFEN
GLÜCKLICH MACHT!

DIE TEILNAHME AM
GRUND- UND
AUFBAUKURS
SETZT IHRE
VORANMELDUNG
VORAUSS.

**ORTHOPÄDIE-TECHNIK
SCHINDEWOLF +
SCHNEIDER GMBH**
Bahnhofstraße 36
9987 Eisenach

Ansprechpartner
Lucienne Böttger
l.boettger@schusch.de
0162/2513306

Bild Quelle: <https://images.unsplash.com/photo-1684515933487-779824d39399?q=80&w=2070&auto=format&fit=crop>

72 Jahre Rassegeflügel - Werrataleschau des mittleren Werratales im Raum Berka/Werra

Zu Beginn der 50er Jahre gab es im mittleren Werratal wenige Züchter von Rassegeflügel.

Ab dem Jahr 1952 gründeten sich nach und nach Rassegeflügelzuchtvereine im Einzugsbereich der Stadt Berka/Werra. Diese Vereine waren Berka/Werra, Dankmarshausen, Fernbreitenbach, Vitzroda und Dippach. Mit der Entstehung dieser Zuchtgemeinschaften stieg natürlich auch das Bedürfnis der Züchter, ihr Hobby und ihre Zuchtergebnisse öffentlich zur Schau zu stellen. Um diesem gerecht zu werden, begann

man im Raum Berka/Werra Anfang der 50er Jahre Rassegeflügelausstellungen zu organisieren. Die erste Ausstellung dieser Art fand für das Zuchtjahr 1952/53 am 08.03.1953 in der alten Turnhalle Berka/Werra unterhalb des Felsenkellers statt. Diese erste Schau im mittleren Werratal wurde als Werbeschau durchgeführt, auf der damals 14 Tiere zu sehen waren. Der größte Teil der damals ausgestellten Tiere waren große Hühnerrassen, die man in der heutigen Zeit immer weniger auf solchen Schauen sieht. Die Hauptorganisatoren dieser ersten Werratal - Rassegeflügelausstellung waren die Zuchtfreunde:

- Kurt Pause aus Berka/Werra
- Kurt Jäger aus Berka/Werra
- Curt Heidrich aus Dankmarshausen
- Georg Schulz aus Berka/Werra

Käfige zur Unterbringung der Ausstellungstiere waren zu dieser Anfangszeit im Berkaer Verein nicht vorhanden, deshalb wurden diese für die erste Schau vom Geflügelzuchtverein Eisenach ausgeliehen. Zu dieser ersten Werrataleschau konnte man noch Tiere mit und ohne Ring bestaunen. Auch mussten diese Tiere nicht gegen bestimmte Krankheiten geimpft sein. Erst seit dem Jahre 1955 änderten sich diese Regelungen. Ab diesem Jahr bestand grundsätzlicher Impfpflicht für alle ausgestellten Tiere, welche

mit einem gültigen Fußring versehen sein mussten. Diese Regelungen haben bis in die heutige Zeit ihre Gültigkeit nicht verloren.

Mit der ersten Ausstellung ihrer Art in unserem Gebiet kann man davon ausgehen, dass es der Startschuss für die Organisation und Durchführung weiterer Schauen hier im Raum Berka/Werra war. In Zusammenarbeit der Vorstände der Geflügelzuchtvereine hier im Werratal plante man fortan abwechselnd in den einzelnen Vereinen bzw. Ortschaften gemeinsame Zentralschauen zum Zuchtjahresabschluss durchzuführen.



Aussteller Bernd Göpel (Mitte) im Gespräch mit Bundestagsabgeordnetem Christian Hirte (links) und Landrat Dr. Michael Brodführer (rechts)



Diese Veranstaltungen finden bis zum heutigen Tag unter dem Namen Werratal - Rassegeflügelshow des mittleren Werratales statt und sind mittlerweile allseits weit über unsere Stadtgebietsgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Alljährlich kann man anlässlich dieser Geflügelshow ca. 250 - 350 Tiere verschiedenster Rassen und Farbschläge kennen lernen und bestaunen.

Eine solche Veranstaltung bedarf einer langen und intensiven Vorbereitung und natürlich der Mitarbeit vieler Helfer. Auf Grund der rückläufigen Mitgliederzahlen in unseren Rassegeflügel Zuchtvereinen ist es aus Personalmangel aktuell keinem Verein möglich, ein solches geschichtsträchtiges Ereignis durchzuführen.

Ein großes Ziel ist es, das Hobby und die Rassenvielfalt in der Geflügelzucht der Bevölkerung näher zu bringen aber vor allem bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse für dieses wichtige Hobby zur Erhaltung der vielen und seltenen Rassen zu wecken. Wir legen somit einen Grundstein für die Erhaltung verschiedenster Arten und Rassen für unsere Nachwelt.

Damit nach 72 Jahren Rassegeflügel - Werrataleschau nicht einfach das Ende einer solch wertvollen und wichtigen Veranstaltung besiegelt wird, haben wir im mittleren Werratal die Zeichen der Zeit erkannt und deshalb die Interessengemeinschaft „Rassegeflügel - Werrataleschau“ gegründet. Diese Gründung fand am 10.03.2024 im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines Berka/Werra statt und erfolgte durch alle acht Geflügel- bzw. Kleintierzuchtvereine des mittleren Werratales. Das sind die Vereine aus Berka/Werra, Gerstungen, Untersuhl, Vitzeroda, Dippach, Dankmarshausen, Gospenroda und Herda.

Die Interessengemeinschaft besitzt mit ihren Mitgliedern in Summe die Möglichkeit, die Werratal - Schau problemlos durchzuführen. Die Rassegeflügel - Werrataleschau 2024 ist somit die erste Schau im mittleren Werratal, welche von allen hier ansässigen Zuchtvereinen gemeinsam geplant und sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Die Anerkennung der Schau und der züchterischen Leistungen wurde auch durch die

Ehrenpreisspenden vom Bürgermeister Werra-Suhl-Tals, Maik Klotzbach, Landrat Dr. Michael Brodführer, die Abgeordnete des

Europäischen Parlaments, Marion Walsmann, die Abgeordnete des Bundestages, Christian Hirte und Michael Roth, und die Abgeordnete des Thüringer Landtags, Ulrike Jary, die sich auch vor Ort einen Eindruck von den über 200 Tieren in 30 verschiedenen Rassen verschaffen konnten. Vertreten waren mit Puten, Gänsen, Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben von insgesamt 32 Ausstellern, davon fünf Jugendzüchter, die gesamte Vielfalt der Rassegeflügelzucht.

Insgesamt wurde dreimal die Höchstnote „vorzüglich“ vergeben an ein Zwerg-Welsumer Henne orangefarbig von Bernd Göpel aus Untersuhl und jeweils einen Hahn und eine Henne der Zwerg-New Hampshire goldbraun von Dirk Fischer aus Vitzeroda. Das Ehrenband des Werratalmeisters auf die vier besten Tiere einer Rasse ging ebenfalls an Dirk Fischer. Das Werratalband für jugendliche Aussteller hat Maxi Schmerfeld aus Untersuhl für ihre Zwerg-Welsumer rost-rebhuhnfarbig erhalten.



Europaabgeordnete Marion Walsmann übergibt gemeinsam mit Ausstellungsleiter Heiko Schäfer-Bachmann einen Ehrenpreis an den Jungzüchter Dawid Schäfer



Vertreter der ausrichtenden Geflügelzuchtvereine gemeinsam mit Schirmherr und Bürgermeister Maik Klotzbach, Landrat Dr. Michael Brodführer und dem Bundestagsabgeordneten Christian Hirte



Gerstunger Weihnacht 2024

Auch in diesem Jahr haben sich die Gerstunger Vereine zusammengeschlossen, um die Gerstunger Weihnacht zu feiern. Anders als im letzten Jahr verständigten sich alle Vereine darauf, dass nur der Schlosshof genutzt werden sollte.

konnten per Video in den Räumen der Bibliothek bestaunt werden. In diesem Jahr besuchte sogar der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken die Gerstunger Weihnacht.



Und so konnte am 30. November unsere Gerstunger Weihnacht stattfinden. Ab 14 Uhr ging es los, die Kaffeestube der AWO hatte geöffnet, die Händler und Vereine waren bereit und auch das Schloss war mit Bibliothek und Museum dabei. Das weihnachtliche Konzert in der Katharinenkirche und das Puppenspiel der LAG Puppenspiel e.V. im Museum lockten viele große und kleine Zuhörer an.



Wir danken allen Vereinen für die Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und wir sie im nächsten Jahr zur Gerstunger Weihnacht wieder begrüßen dürfen.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir hier noch an unseren Ortsteilrat richten. Dank der Spende, konnte der Storchenbrunnen beleuchtet und zwei Banner als Werbemittel für die Gerstunger Weihnacht gekauft werden.

Das Gerstunger Jugendzentrum nahm ebenfalls wieder teil und auch hier konnte man schlemmen. In der Bibliothek unterstützten die Gymnasiasten der 12. Klasse beim Basteln, was viele Kinder gerne genutzt haben. Auch die Gerstunger Grundschule war virtuell wieder zu sehen. Die Gesangs- und Gedichtbeiträge

Der Vorstand vom Kultur- und Heimatverein Gerstungen wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





22. Offene Milmesbergschau 2024 der Kleintierzüchter in Eckardtshausen

Am 16. und 17. November 2024 führten die Kleintierzüchter der Vereine Eckardtshausen und Marksuhl im Kulturhaus in Eckardtshausen die 22. Offene Milmesbergschau als Gemeinschaftsschau durch.

Ausgestellt wurden 174 Rassegeflügel, davon 21 Groß- und Wasergeflügel, 89 Hühner und Zwerg-Hühner und 64 Tauben sowie 60 Rassekaninchen aus 10 Rassen. Die Tiere hatten ein hervorragendes Qualitätsniveau. Sie zeigten sich von ihrer besten Seite und wurden durch die Preisrichter (bei Rassegeflügel Maik Eberhardt, Manfred Hellmann und Volker Reumschüssel - bei den Rassekaninchen Jörg Scheel und Mario Schäfer) mit hohen Noten bewertet. Beim Rassegeflügel wurde 3 mal das Prädikat „vorzüglich“ erteilt. Weiterhin wurde 9 mal das Prädikat „hervorragend“ vergeben. Bei den Rassekaninchen wurde 10 mal „vorzüglich“ und 26 mal „hervorragend“ vergeben.

Als Milmesbergmeister 2024 wurden nachstehende Züchter geehrt:

Rassekaninchen	Wilko Wenig (Burkhardtroda) mit 387,0 Pkt. auf Perlfeh
Rassegeflügel	Mario Töpfer (Eckardtsh.) mit 380,0 Pkt. auf Zwerg-Welsumer
Rassegeflügel (Jugend-Züchter)	Max Oguntke (Marksuhl) mit 97,0 Pkt., Prädikat „vorzüglich“ auf eine Französische Rouenente

Weitere Preisträger sind:

bei Kaninchen:	KVE Eckardtshausen Rüdiger Appelt (385,5 Pkt.) auf Deutsche Kleinwidder,wildf. KVE Marksuhl Andre Oguntke (386,0 Pkt.) auf Engl. Schecken, schw.-weiß
bei Geflügel:	KVE Eckardtshausen Günter Trapp (97,0 Pkt.) mit Sachsenenten, blau-gelb KVE Marksuhl Matthias Schaub (97,0 Pkt.) mit Euganeische Puten
Pokal, Jugend - Tauben	Richard Henning (Eckardtsh.) mit Süddeut. Blassen,mehllicht
Pokal, Jugend - Hühner	Lenny Bachmann (Berka/W.) mit Araucana

Die 22. Milmesbergschau war das Spiegelbild für die sehr guten züchterischen Leistungen aller 33 Aussteller unserer Region. Züchter aus allen Kleintierzuchtvereinen unseres Gemeindegebietes haben die Möglichkeit genutzt, ihre Tiere zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, Unterstützer und alle Helfer, die maßgeblich zum Gelingen der Milmesbergschau 2024 beigetragen haben.

Im Bild sehen wir alle Sieger und Pokalgewinner der Ausstellung.

Dieter Scheuch
Ausstellungsleiter

INFORMATIONEN PARTNERGEMEINDE

Grußwort aus der Partnergemeinde Breitenau

*Liebe Bürger*innen aus
unserer Partnergemeinde
Gerstungen!*

„Tausende von Kerzen kann man
am Licht einer Kerze anzünden,
ohne dass ihr Licht schwächer
wird. Freude nimmt nicht ab,
wenn sie geteilt wird.“

Buddah (um 500 v.Ch.)

Buddah zeigt uns in seinem kurzen Gedanken, dass es manche Dinge gibt die beim Teilen nicht weniger sondern mehr werden. Wie es mit dem Licht der Kerze ist, so ist es auch mit Liebe, Freundschaft und zwischenmenschlichen Beziehungen. Je mehr wir davon hergeben und teilen, desto mehr kommt zu uns zurück. So ist es auch mit unserer Gemeindepartnerschaft, über die Jahre sind viele Freundschaften, Bekanntschaften und Verbindungen entstanden.

Gerade in die Weihnachtszeit rücken diese zwischenmenschlichen Werte wieder mehr in unsere Gedanken, eine Zeit der Besinnung, des in sich Gehens. Was ist wirklich wichtig in unserem Leben, was zählt wirklich, wonach sollten wir wirklich streben?

Mit diesen Weihnachtsgedanken von mir wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2025.

**Ganz liebe Grüße und Glück aus der Steiermark
wünscht Bürgermeister Alexander Lehofer**



HEIMATGESCHICHTE

**TECHNIKAUSSTELLUNG
RADIOWELTEN**



Rundfunk-Fernseh-Technik
Bild- und Tonaufzeichnung
Kommunikationstechnik
mehr als 400 Exponate auf 150 m²

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober
jeden 1. Sonntag im Monat
15 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Waldenberger Hof
Lappengasse 5 · Berka/Werra**

Rüdiger Baumgartl · Tel. 036922 31646

Wenn das dritte Lichtlein brennt...

3. Advent
Sonntag, den 15.12.24
in Oberellen

Um 14:00 Uhr
möchten wir in der
Kirche mit einem
gemeinsamen Singen
beginnen

Außerdem
sammeln wir
Lebensmittelpenden
für die
Eisenacher Tafel

Puppenspiel
in der Kirche
ab ca.
15:30 Uhr

Sylvia's
Fotoausstellung

Auf dem Kirchplatz
erwartet
uns ein gemütliches
Beisammensein
mit warmen & kalten
Getränken & Speisen

Die Obereller Vereine freuen sich auf euch!



Öffentliche Veranstaltung im Wohn- und Pflege- zentrum Marksuhl



Adventskaffee

Am **Mittwoch, den 18. Dezember 2024**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.

Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Bewohner und deren Angehörige herzlich eingeladen!

Volksliedersingen

Das nächste gemeinsame Singen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet am **Mittwoch, den 15. Januar 2025**, statt.

Beginn: 15.30 Uhr

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.

Kaffeenachmittag

Am **Mittwoch, den 29. Januar 2025**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.

Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind neben den Heimbewohnern und deren Angehörigen auch Gäste sehr herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Sa, 21.12.24
15-20 Uhr

Dorfweihnacht
IN WOLFSBURG-UNKERODA

- ★ viele Stationen im ganzen Ort
- ★ Orgelspiel in der Kirche (15-16 Uhr)
- ★ Allerlei Süßes & Herzhaftes
- ★ Glühwein & Punsch
- ★ Spiel & Spaß für Kinder
- ★ kleine Verkaufsstände
- ★ und vieles mehr...

Und der Weihnachtsmann kommt!





Einladung zum 22. Hutzelfeuer in Gerstungen

Wenn die Feiertage des Jahres 2024 vorbei sind, möchten wir auch weiterhin im Jahr 2025 für Sie da sein.

Die erste Veranstaltung des Gerstunger Feuerwehrvereins, unser 22. Hutzelfeuer, findet am Samstag, dem 11. Januar 2025 am Feuerwehr-Gerätehaus, Im Forst in Gerstungen statt.

Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume werden an den bekannten Ablageorten bis zum 10.01.2025 abgeholt:

- hinter dem Rathaus
- Kreuzung Marienstraße-Am Erlenbach
- Kohlbachstraße-Ecke Lindig
- Gartenstraße (schwarzer Tunnel)
- Siedlung, Wendehammer
- Rundkirche Untersuhl
- Adam-Ries-Straße
- Oberfeld, hinter Penny
- und am Feuerwehr-Gerätehaus

Das Programm mit folgenden Höhepunkten:

- 18 Uhr Fackelumzug vom Penny-Markt zum Feuerwehr-Gerätehaus
- 19 Uhr Anzünden des Feuers
- Musik mit der Band „Music4You“
- Glühwein
- Bratwurst, Fettbrot, Brezeln
- Fassbier und alkoholfreie Getränke

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf ein schönes Fest gemeinsam mit Ihnen!

Feuerwehrverein Gerstungen

Es lädt ein:
Feuerwehrverein
der FFW Gerstungen

22. Hutzelfeuer
Samstag 11. Januar 2025
18 Uhr Fackelumzug
vom Penny Markt zum
Feuerwehr-Gerätehaus Gerstungen
19 Uhr Anzünden des Feuers
anschließend Tanz mit
„Music 4 You“

Für Speisen und
Getränke ist bestens
gesorgt!

**Eintritt
frei !!!**

Fassbier

**Kinderschminken
mit Katharina**

**Bratwurst
Glühwein**

Knutfeuer

am 11.01.2025 in Lauchröden



ab 10.00 Uhr
sammelt die Feuerwehr
alle bereitliegenden
Weihnachtsbäume ein

ab 16:30 Uhr
lädt die freiwillige
Feuerwehr Lauchröden
zum gemeinsamen Knut-
Feuer bei Glühwein,
Getränken und
Bratwurst
am Feuerwehr-
gerätehaus ein.

Marktsuhl Helau 2025

Der Marktsuhler Karneval Club möchte
Sie zu folgenden Karnevalsveranstaltungen in
den „Grünen Baum“ einladen.

Kinder- und Jugendkarneval

So. 16.02. um 15.00 Uhr

So. 23.02. um 15.00 Uhr

Galasitzungen

Fr. 21.02. um 20.00 Uhr

Sa. 22.02. um 20.00 Uhr

Sa. 01.03. um 20.00 Uhr

So. 02.03. um 15.00 Uhr

Kartenvorverkauf im Grünen Baum

Mo. 13.01. um 17.30 Uhr

Mo. 20.01. um 17.30 Uhr

Kartenvorreservierung möglich bei T. Franke unter 0173 6894023
Bitte beachten Sie: Die Reservierung verfällt,
falls die Karten nicht bis zum Vorverkaufstag abgeholt werden.
Restkarten erhältlich bei Raumausstattung Michel unter 036925/60534.

Die nächsten Blutspendetermine in unserer Region



14. Februar	Gerstungen	AWO Begegnungsstätte Markt 14	15.30 Uhr - 19.30 Uhr
25. April	Gerstungen	AWO Begegnungsstätte Markt 14	15.30 Uhr - 19.30 Uhr